

Witterungsrückblick Juli 2015

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Juli 2015 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l/qm).

1. Dekade 18,4 mm 2. Dekade 30,6 mm 3. Dekade 35,3 mm

Monatssumme: 84,3 mm das sind 97% des langjährigen Juli-Mittelwertes, der von 1969 bis 2014 86,6 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 16 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 24,0 mm am 27.07.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Juli-Monatssumme fiel 1980 mit 184 mm, die niedrigste dagegen 1971 mit 14 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2014) hat der Juli 16,8 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	5,1	10.	21,9	36,7	04.
2. Dekade	10,4	11.	19,6	33,9	17.
3. Dekade	6,6	30.	16,5	27,9	21.

Monatsmitteltemperatur: +19,2°C, das ist 1,8°C wärmer als der langjährige Juli-Mittelwert (1969 bis 2014) der +17,4°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 04. mit +36,7°C erreicht, die niedrigste dagegen der 10. mit +5,1°C. Der Juli hatte 7 Sommertage (Temperatur zeitweise zwischen +25°C und 30°C) und 7 Tropentage (Temperatur zeitweise über +30°C). Weiterhin gab es 2 Tropennächte (Temperatur nicht unter 20°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Juli-Monatsmittelwert war +22,2°C in 2006, der niedrigste dagegen +14,3°C in 2000. Der Juli hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2014) 9,0 Sommertage und 3,4 Tropentage.

Wind: Stärkste Böen:

Am 05.07. mit 93 km/h, das entspricht Windstärke 10

Am 07.07. mit 83 km/h, das entspricht Windstärke 9

Am 25.07. mit 73 km/h, das entspricht Windstärke 8

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der Juli 2015 war mit 1,8°C über dem Mittelwert ähnlich warm wie der letztjährige, aber auch ähnlich wechselhaft. Mit 14 Tagen über 25°C, davon 7 Tropentagen mit deutlich über 30°C und sogar 2 im Siegerland recht seltenen Tropennächten war der

Juli streckenweise sehr heiß, dann gab es aber auch deutlich kühlere Phasen mit Nachttemperaturen unter 10°C.

Der Niederschlag lag im Bereich des Durchschnittswertes. Wie bei solchen Wetterlagen üblich, gab es teils heftige Gewitter, allerdings naturgemäß lokal begrenzt. Daher sagt der Niederschlagswert einer einzelnen Station in solchen Fällen nicht viel aus, regional dürften die Niederschlagsmengen im Siegerland recht unterschiedlich gewesen sein.

Ähnliches gilt für die Windgeschwindigkeiten, auch hier können weitere lokale Ereignisse aufgetreten sein, die am Haardter Berg nicht registriert wurden.

Alles in Allem wollen wir uns aber mal nicht beschweren, es gab schon weniger Sommer im Juli.